

**SPD AG 60 PLUS
HILDESHEIM**



► Heiko Kempe (DRK) übergibt die Notfalldose an Anne Voßmerbäumer.

Im Notfall hilft der Hausnotruf und die Notfalldose. Diesen Satz erklärte Heiko Kempe vom DRK Hildesheim-Marienburg den Teilnehmern der Vorstands- und Beiratssitzung der SPD AG 60 plus. Der Hausnotruf funktioniert durch die Betätigung eines Knopfes am Armband und verbindet dann automatisch mit der Hausnotrufzentrale. Mit Hilfe des Mobilfunksenders spricht man einfach in den Raum, ohne einen Telefonhörer bedienen zu müssen. Der Hausnotruf-Service passt sich selbstverständlich den persönlichen Bedürfnissen an. So können beispielsweise auch demente Personen einen Notruf absetzen, wenn sie sich über 300 Meter von ihrem Wohnort entfernen. Das Gerät zeigt dabei der Zentrale auch die aktuelle Position des Patienten an. Das DRK machte auch auf eine Notfalldose aufmerksam. Sobald das darin enthaltene Formular komplett ausgefüllt ist, enthält sie neben dem geschiederten Krankheitsbild auch Unverträglichkeiten und alles, was zu einer Vorsorgeverfügung gehört. Eine solche Notfalldose sollte im Kühlschrank als zentralen Ort aufbewahrt werden. Kleine Info-Aufkleber können auf den Aufbewahrungsort aufmerksam machen. Der DRK-Kreisverband Hildesheim-Marienburg hält solche Notfalldosen für aktuell drei Euro vorrätig und kann auch individuell beraten.



450 Besucher fanden den Weg zum Stadt-Finale.

AKTION KINDERSPRINT

Sprinten, was das Zeug hält – und das eine ganze Woche lang. Im November durften zahlreiche Hildesheimer Grundschüler in einem modernen Sprintwettkampf gegeneinander laufen. Über 880 Jungen und Mädchen beteiligten sich an den Vorrunden des Sprintwettkampfes. Dieser gipfelte in einem großen Familienfest. Es wurde gesportelt, gefeiert und geklatscht. Vor einer großartigen Finalkulisse und in echter Wettkampfatmosphäre wurden die geschicktesten Nachwuchssportler der Region gesucht.

Ruben Aichinger darf sich nun als schnellstes Kind aus Hildesheim bezeichnen. Der Viertklässler der Grundschule Nettlingen sprintete beim großen Endspurt des Sprintwettkampfes in sagenhaften 5,575 Sekunden durch den 17 Meter langen Laufparcours. Damit ist er in diesem Schuljahr der schnellste Junge aus Hildesheim. Schnellstes Mädchen wurde mit 5,782 Sekunden die Drittklässlerin Valerie Janine Ernst von der Elisabethschule Hildesheim. Besonders vor dem Hintergrund, dass 166 Kinder am „Kindersprint“ Endspurt in Hildesheim teilgenommen haben.

Für die besten Kinder jeder Klassenstufe geht der Wettbewerb sogar noch weiter. Sie haben sich für den großen Schuljahres-Endspurt zum Ende des Schuljahres am 11.07.2020 im Einkaufszentrum nova (Günthersdorf bei Leipzig) qualifiziert. In Zeiten zunehmender Bewegungsarmut will die Bewegungsinitiative „Kindersprint“ gemeinsam mit den unterstützenden Partnern einen Gegenpol zur multimedialen Freizeitgestaltung darstellen, Kindern Freude an Bewegung vermitteln und sie langfristig zum Sporttreiben animieren.

**MTV VON 1902
NORDSTEMMEN E.V.**



► Leistungsturnerinnen des MTV Nordstemmen.

Mit insgesamt sechs Mannschaften ging die Leistungsturnriege des MTV Nordstemmen bei den Kreis-Mannschafts-Meisterschaften in Sarstedt an den Start. An den vier Geräten (Sprung, Reck, Balken und Boden) mussten die verschiedenen P-Stufen oder Kür-Übungen den Kampfrichtern gezeigt werden. Das fleißige Training hat sich am Ende ausgezahlt und vier Pokale gingen nach Nordstemmen.

Ihr Kontakt zu uns

Die Texte auf dieser Seite wurden unter anderem von Vereinen, Verbänden, Schulen, Kindergärten, Ortsgemeinschaften sowie kirchlichen und gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung gestellt. Ein Kontaktformular finden Sie unter:

<http://aktiv.hildesheimer-allgemeine.de>

Bei Fragen ist das Sekretariat der HAZ-Redaktion montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zu erreichen: Telefon 0 51 21 / 106-302 und -303. E-Mail: redaktion@hildesheimer-allgemeine.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen vor.

FÖRDERVEREIN DER DPSG PFADFINDER DIEKHOLZEN E.V.

Am Samstag vor Volkstrauertag fand wieder das traditionelle Braunkohlessen des Fördervereins der Pfadfinder statt, in diesem Jahr haben sich über 120 Mitglieder und Freunde angemeldet. Das Wetter war trocken und so startete von der Grundschule in Diekholzen eine 60-köpfige Wandergruppe durch den Hildesheimer Wald in Richtung Hönze. Die Strecke war so gestaltet, das sie gut zu bewältigen war, es gab mehrere kleine Pausen. Ein erster Zwischenstopp wurde an der Baustelle „Schwedenhaus“ eingelegt, hier konnten sich die Wanderer vom aktuellen Baufortschritt überzeugen. Die Verant-



► Zwischenstopp der Wandergruppe vor dem „Schwedenhaus“.

wortlichen des Fördervereins haben im Landgasthof Hönzer Eck ein „Braunkohl-Satt-Essen“ organisiert und der 1. Vors. Chr. Glados informierte die anwesenden

Gäste über die nächsten Aktivitäten. Das Team um Wirt W. Lechner versorgte die Gruppe mit einem leckeren Essen und alle waren sehr zufrieden – Vielen Dank. Als nächster vorweihnachtlicher Termin findet am 3. Advent gemeinsam mit dem Pfadfinderstamm die alljährliche Verteilung des „Friedenslichts aus Bethlehem“ im Ort statt. In einer Andacht um 17 Uhr in der kath. Kirche zu Diekholzen, gestaltet durch die Pfadfinder, wird das Friedenslicht verteilt, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim. Weitere Informationen auf www.dpsg-diekholzen.de

KOLPINGSFAMILIE OTTBERGEN

Fester Bestandteil des Programms der Kolpingsfamilie Ottbergen sind neben den Aktivitäten in der Ortschaft Ottbergen auch immer wieder interessante Vortragsabende aus allen Themenbereichen. Ende Oktober hat die Kolpingsfamilie Bernhard Brinkmann, ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages, zu einem Vortragsabend eingeladen. Bernhard Brinkmann berichtete über seine interessanten und vielfältigen Tätigkeiten als Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages. In seinen Ausführungen nahm er alle Teilnehmer auf eine Reise in die politische Vergangenheit der letzten zwanzig Jahre mit. Dabei konnte Bernhard Brinkmann die eine oder andere spannende und auch humorvolle Anekdote aus seiner Tätigkeit mit einbringen. Ebenso



► Bernhard Brinkmann (Mitte) diskutiert mit den Teilnehmern.

wurden mit den Teilnehmern die aktuellen politischen Ereignisse angeregt diskutiert. Nach über zwei Stunden wurde Bernhard Brinkmann unter großem Bei-

fall der Teilnehmer mit einem kleinen Präsent von Bernhard Wolpers, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Ottbergen, verabschiedet.

LIONS CLUB HILDESHEIM-ROSE

Einen Spendenbetrag in Höhe von 3 580 hat der Finanzbuchhalter des HIT-Marktes in Ochtersum, Thorsten Kühne, an den Lions Club Hildesheim-Rose überreicht. Den Spendenbetrag nahm der Vorsitzende des Hilfswerkes des Clubs, Heinz Ernst, im Beisein von Präsident Matthias Ullrich, Past-Präsident Ulrich Niemann und dem Mitglieder-Beauftragten Heinrich Albers im HIT-Getränkemarkt in Empfang. Sie reichten den Betrag dann in voller Höhe an den Diakon und Geschäftsführer des sozialen Mittagstisches „Guter Hirt“, Andreas Handzik, weiter. Über ein Jahr lang hatten Kunden an den drei Pfandautomaten auf das Pfandgeld für einen guten Zweck verzichtet. Nach dem Einwerfen der Flaschen konnten die Kunden auf einen der beiden Knöpfe „Spende“ oder „Bon“ drücken. So kam dann dieser stolze Betrag zusammen. Kühne bemerkte bei der Übergabe, dass die Spendenbereitschaft der Kunden im Hildesheimer Markt im Gegensatz des Marktes in Münster außerge-



► Thorsten Kühne mit Heinz Ernst im Beisein von Matthias Ullrich, Ulrich Niemann, Andreas Handzik und Heinrich Albers (von links).

wöhnlich stark sei. Diakon Handzik erklärte, dass dieses Geld entweder in den geplanten Küchenumbau fließe,

oder für zwei zusätzliche ehrenamtliche Stellen Verwendung finde, die sich damit etwas zu verdienen könnten.

*Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nur gültig am 12.12.19. Abb. ähnlich.

TOP ANGEBOT

12.12.

15%*

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT DER MARKE MAERZ MUENCHEN

MAERZ

Adamski

HOHER WEG 7/8 · 31134 HILDESHEIM www.adamski-kleidet-männer.de